

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutsch-Ukrainischer
Agrarpolitischer Dialog

Ausgabe 04/2018

Beim Institut für Wirtschaftsforschung und Politikberatung

AKTUELLE AGRARGESETZGEBUNG in der Ukraine

Inhalt

Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada der Ukraine im März 2018 eingetragen worden sind

Landwirtschaftliche Flächen

- Stärkung des Schutzes der Eigentümer im Agrarsektor vor feindlichen Übernahmen

Agrargesetzgebung

- Agrarpolitik in Übereinstimmung mit den Anforderungen zur europäischen Integration
- Subventionen auch für klein- und mittelständische Tierzuchtbetriebe
- Höhere Anforderungen an die Bio-Produktion

Mit Unterstützung von



Reytarska Str. 8/5 A, 01030 Kiew

info@apd-ukraine.de

www.apd-ukraine.de

Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada der Ukraine im März 2018 eingetragten worden sind

Landwirtschaftliche Flächen

Stärkung des Schutzes der Eigentümer im Agrarsektor vor feindlichen Übernahmen

Gesetzentwurf „Über Änderungen des Bodenkodexes der Ukraine und anderer Gesetze über die Gegenwirkung bei Überfällen« Nr. 8121 vom 14.03.2018, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von O.I. Kulnitsch, O.B. Bakumenko u.a. (Parteien „Widrodshennja“, „Block Petro Poroschenko“, „Radikale Partei Oleh Ljaschko“, „Narodny Front“, „Samopomitsch“, „Wolja Narodu“, fraktionslose)).

Mit dem Gesetzentwurf werden vorgeschlagen:

- wirksame Maßnahmen zum Schutz der Eigentumsrechte von Grundbesitzern und Landnutzern u.a. bei feindlichen Übernahmen;
- Verbesserung des Verfahrens der staatlichen Registrierung von Agrargrundstücken und Eigentumsrechten;
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Staatlichem Landkataster und Staatlichem Eigentumsregister.

Die Eintragung von Informationen in das Staatliche Landkataster über die Grundstücke, die vor dem 01.01.2013 vermessen wurden, soll vom Ministerkabinett organisiert und finanziert werden.

Agrargesetzgebung

Agrarpolitik in Übereinstimmung mit den Anforderungen zur europäischen Integration

Gesetzentwurf „Über die Grundprinzipien der staatlichen Agrarpolitik und Staatspolitik der ländlichen Entwicklung“ Nr. 8171 vom 21.03.2018, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von O.B. Bakumenko, O.I. Kulnitsch u.a. (Parteien „Block Petro Poroschenko“, „Radikale Partei Oleh Ljaschko“, „Widrodshennja“, „Narodny Front“, „Wolja Narodu“, fraktionslose)).

Dieser Gesetzentwurf sieht eine umfassende Reform des ukrainischen Agrarsektors und die Angleichung an die Standards der Europäischen Union vor.

Mit dem Gesetzentwurf werden folgende agrarpolitische Prioritäten definiert:

- Gewährleistung der Ernährungssicherheit;
- Förderung der Entwicklung von Kleinproduzenten;
- Einführung landwirtschaftlicher Innovationen und Entwicklung der Agrarberatung;
- Schutz der Umwelt vor negativen Auswirkungen der landwirtschaftlichen Produktion;
- nachhaltige Forstwirtschaft und Fischerei;
- Steigerung der Beschäftigung im ländlichen Raum;
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Erzeugnisse auf dem Binnen- und Weltmarkt;
- Schutz der Rechte und Interessen von Grundbesitzern und Landnutzern;
- Steigerung der touristischen Attraktivität der ländlichen Räume;
- Steigerung der Lebensqualität in ländlichen Räumen.

Das Budget für die Finanzierung der staatlichen Agrarpolitik und der Politik der ländlichen Entwicklung soll gemäß dem Gesetzentwurf mindestens 5% des Staatshaushalts betragen.

Ein Maßnahmenplan zur Umsetzung der definierten Grundprinzipien der staatlichen Agrarpolitik in diesem Bereich für die kommenden fünf Jahre soll durch das Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine ausgearbeitet und durch das Ministerkabinett bestätigt werden.

Subventionen auch für klein- und mittelständische Tierzuchtbetriebe

Gesetzentwurf „Über Änderungen des Artikels 18 „Schlussbestimmungen“ des Gesetzes der Ukraine „Über die staatliche Förderung der Landwirtschaft der Ukraine“ über die Verbesserung der Gerechtigkeit der staatlichen Förderung der Tierzucht“ Nr. 8182 vom 22.03.2018, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von O.L. Schewtschenko, O.I. Dubinin u.a. (Partei „Block Petro Poroschenko“, fraktionslose)).

Mit dem Gesetzentwurf sollen klein- und mittelständische Betriebe bei der staatlichen Förderung besser berücksichtigt werden. Konkret soll die Gesamtsumme der staatlichen Förderung, welche im Laufe eines Haushaltsjahres an einen Tierproduzenten ausgezahlt wird, 20 Mio. UAH (rd. 600 Tsd. EUR, Stand 01.04.2018) nicht überschritten werden. Der Vorschlag soll zunächst bis zum 31.12.2028 gelten.

Höhere Anforderungen an die Bio-Produktion

Gesetzentwurf „Über die Grundsätze und Anforderungen an die ökologische Landwirtschaft, den Umlauf und die Beschriftungen von Bioprodukten“ Nr. 5448-д vom 30.03.2018, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von O.B. Bakumeko, W.J. Iwtschenko u.a. (Parteien „Block Petro Poroschenko“, „Batkywschtschyna“, „Radikale Partei Oleh Ljaschko“, „Widrodshennja“, „Narodny Front“, „Wolja Narodu“, „Samopomitsch“, fraktionslose)).

Der Gesetzentwurf ist eine Novellierung des Gesetzentwurfes Nr. 5448 vom 24.11.2016 (s. „Aktuelle Agrargesetzgebung“ des APD Nr. 12/2016).

Er enthält folgende zusätzliche Punkte:

- detaillierte Richtlinien für ökologische Aquakulturen und die Tierhaltung;
- Besonderheiten der Ein- und Ausfuhr von Bioprodukten;
- die Einführung eines zweistufigen Kontrollsystems im Ökolandbau: (i) Zertifizierung und Eigenkontrollen durch die Marktteilnehmer sowie (ii) Kontrollen der Zertifizierer durch den Staatlichen Dienst für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz der Ukraine;
- Festlegung von Strafen bei Nichteinhaltung der Regulative im Ökolandbau sowie im Handel und bei der Beschriftungen von Bioprodukten.

Die Liste der im Ökolandbau zulässigen Stoffe sowie deren Einsatz (Verfahren der Anwendung) werden neu definiert.

Autoren, Redaktion und Kontakt:

Mariya Yaroshko, Syman Jurk

Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD)

Reytarska 8/5 A, 01030 Kiew

Tel. +38044/ 2356327

info@apd-ukraine.de

www.apd-ukraine.de

Die Serie „Aktuelle Agrargesetzgebung in der Ukraine“ gibt einen Überblick über Gesetze und Gesetzentwürfe der Werchowna Rada <http://portal.rada.gov.ua/>, die von Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors (insbesondere Landwirtschaft und Ernährungsindustrie) sind.

Diesbezügliche Informationen können nicht als eine Rechtsberatung betrachtet werden.

Die Artikel werden folgendermaßen unterteilt:

- „Gesetze und andere Rechtsakte, die im analysierten Zeitraum verabschiedet wurden und in Kraft getreten sind“: Gesetze, die in der Werchowna Rada verabschiedet und vom Präsidenten unterzeichnet wurden, einschließlich der Verordnungen des Ministerkabinetts, auch wenn die Gesetze evtl. erst zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten.
- „Gesetzentwürfe von besonderer Bedeutung, die im analysierten Zeitraum weiter behandelt wurden“: Gesetzentwürfe, die durch die Werchowna Rada in Lesungen gesetzgeberisch bearbeitet, aber nicht verabschiedet (d.h. im Normalfall an einen Ausschuss zur Bearbeitung übergeben) wurden.
- „Gesetzentwürfe, die in die Werchowna Rada im analysierten Zeitraum eingebracht wurden“: Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada neu eingetragen und registriert wurden (bzw. danach ohne Lesung an einen Ausschuss übergeben wurden).